

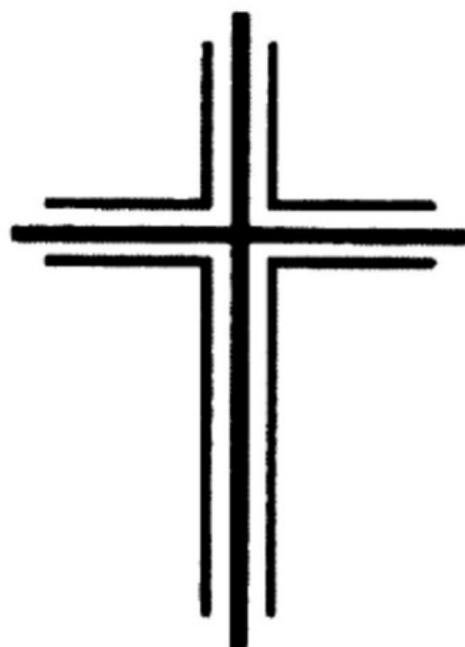
Freiwillige Feuerwehr
Feuersbrunn



Jahresbericht 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Zu Beginn...	2
Vorwort	3
Tätigkeitsbericht	4 - 9
Ausbildung	10
Einsätze	11
Mitgliederstatistik	12
Finanzen	13
Historisches	14
Wir stellen vor	15
Gastkommentar	16
Zum Schluss...	17
Fotorückblick	18 - 19



Wir gedenken allen im
vergangenen Jahr verstorbenen
Bewohnern von Feuersbrunn und
unseren verstorbenen Kameraden!

Spendenaufruf

Helpen Sie uns zu helfen!

Ihre großzügige Spende hilft uns die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten und für die Bevölkerung von Feuersbrunn da zu sein. **Wir sagen DANKE!**

Bankverbindung: IBAN AT35 4715 0303 5490 0100 (Volksbank Niederösterreich)

Tip: Geburtsdatum angeben und Geld vom Finanzamt zurück bekommen!



weitere Infos...

Impressum

Herausgeber, Hersteller, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn, Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt

Umsetzung: Verwalter Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

Fotos: Archiv der Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)

Berichtszeitraum: 01. Dezember 2022 - 30. November 2023



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FEUERWEHRMITGLIEDER!



Wieder geht ein Jahr viel zu schnell zu Ende und daher möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick über die Geschehnisse in der Feuerwehr geben. Etwas positives vorweg, unsere Einsätze waren in etwa gleich gering wie in den letzten Jahren.

Unser Leitspruch „retten – löschen – bergen – schützen“ hat uns auch heuer wieder sehr motiviert.

Der Übungsplan beinhaltete eine Übung bzw. Schulung pro Monat, die immer von einem anderen Feuerwehrmitglied ausgearbeitet wurde. Dadurch entstanden viele abwechslungsreiche Ausbildungen. Zusätzlich gab es auch wieder die Übungen für den Katastrophenhilfsdienst, den Schadstoffdienst und die gemeinsamen Übungen im Unterabschnitt Grafenwörth.

Es ist schön zu sehen, dass meine Kameradinnen und Kameraden sehr viele Stunden freiwillig in Ausbildung und Übungen investierten. Die Arbeit im Unterabschnitt ist ein hohes Gut, das wir besonders pflegen, da wir sehr viele Einsätze gemeinsam bewältigen.

Meine Meinung ist „JUGEND IST ZUKUNFT“. Daher bin ich besonders stolz auf unsere große Feuerwehrjugend. Das ist eine riesige Herausforderung für die Jugendbetreuer, denen ich meinen Dank ausspreche.

Ein Highlight war sicher das Bezirksjugendlager in Wagram am Sportplatz. Die Disziplin und Freundlichkeit der Jugend haben mich dort begeistert. Danke an den Sportklub Feuersbrunn-Wagram, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat,

damit wir die Jugendlichen und die Betreuer verpflegen konnten. Ein besonderes Lob bekamen unsere Damen, die für die Verpflegung sorgten.

Unsere Veranstaltungen, wie das Gschnas beim Gasthaus Bauer, das Maibaum aufstellen und unser berühmtes Feuerwehrfest im August, ermöglichen der Feuerwehr Einsatzbekleidung und Geräte anzukaufen. Unterstützt durch die Gemeinde Grafenwörth und das Land NÖ. Daher gilt mein besonderer Dank allen die unsere Veranstaltungen **BESUCHEN** und **UNTERSTÜTZEN**.

Viele Mitglieder, Ehefrauen, Partner und Kinder haben auch heuer wieder unzählige Stunden bei der Feuerwehr verbracht. Das ist für mich ein besonders Zeichen von Zusammenhalt. Auch dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Nicht nur die Leistung des Einzelnen, sondern die Leistung der gesamten Gruppe ist wichtig. Gemäß dem Spruch: „Einer für alle und alle für einen“.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grafenwörth und unserem Bürgermeister Mag. Alfred Riedl war und ist hervorragend, besonders die Berichte in der Gemeindezeitung über die Feuerwehren der Gemeinde.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und auch meinen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ein paar gemütliche Tage.

Ihr / Euer Feuerwehrkommandant

Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

DEZEMBER 2022

Die Feuerwehrjugend nahm am 03.12. an der Weihnachtsfeier aller Jugendgruppen des Bezirkes in Zwentendorf teil.

Am 08.12. fand im Feuerwehrhaus eine Weihnachtsfeier statt. Dazu waren auch die Familien der Mitglieder und alle Helfer beim Feuerwehrfest eingeladen. Erstmals wurde dabei die Fahrzeughalle als Raum genutzt, um die ca. 85 Personen besser unterzubringen. Während der Feier wurden wir zu einem Brandeinsatz nach Seebarn alarmiert. Aufgrund der Anwesenheit im Feuerwehrhaus rückten wir mit rekordverdächtigen 35 Mitgliedern aus - ein Einsatz war aber dann doch nicht erforderlich.



Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus

Zur Planung des kommenden Jahres fand am 12.12. eine Chargensitzung statt. Dabei wurden Termine, Organisatorisches und das Budget festgelegt.

Die gemeinsamen Ausbildungsaktivitäten der fünf Feuerwehren der Gemeinde wurden bei einer Besprechung am 13.12. festgelegt.

Am 24.12. konnte wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Am 28.12. wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die B34 gerufen. Ein Klein-LKW war von der Straße abgekommen und musste aus einem Acker gezogen werden.

JÄNNER

Eine Wanderung durch den Feuersbrunner Wald zum Kennenlernen der Wege und Gegebenheiten fand am 07.01. statt. Mit dabei waren auch Familienmitglieder und Freunde der Feuerwehrmitglieder.

Am 13.01. wurde die Kassaführung geprüft und von den Rechnungsprüfern für in Ordnung befunden.

Seitens der Gemeinde wurden am 20.01. alle alten Leuchtmittel im Feuerwehrhaus auf LED umgerüstet.

Die Feuerwehrjugend legte am 21.01. die Erprobung ab. Dabei bestanden alle Teilnehmer erfolgreich diese Prüfung, welche verschiedene Themenbereiche umfasst.



Gruppenfoto nach der Erprobung

Einfahrten - Höfe - Terrassen - Wege - Poolumrandungen -
Mauerzäune - Neubau - Sanierung

EDER PFLASTERUNGEN



Obere Gartenzeile 7 | 3492 Etsdorf am Kamp
0681 / 205 177 92 | eder.pflasterungen@gmail.com
www.ederpflasterungen.at

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde am 22.01. abgehalten. Dabei konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. In diesem Rahmen wurden auch einige Beförderungen vorgenommen.



Beförderung von Raphael Maneth zum Feuerwehrmann

Eine gemeinsame Einsatzleiterschulung aller fünf Feuerwehren der Gemeinde fand am 30.01. in Feuersbrunn statt.

FEBRUAR

Am 03.02. trafen sich einige Mitglieder zu einem gemeinsamen Kinobesuch.

Die Feuerwehrjugend startete am 11.02. mit den Vorbereitungen auf den Wissenstest.

Von einer Arbeitsgruppe wurden am 14.02. Erkundigungen über Funkgeräte für Atemschutzmasken eingeholt bzw. diese in der Zentralen Atemschutzwerkstätte in Tulln getestet.

Am 17.02. fand eine Fortbildung für Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter in Tulln statt.

Unser beliebtes Faschingsgschnas ging am 18.02. im Gasthaus Bauer über die Bühne.

Eine Atemschutzübung wurde am 23.02. abgehalten.

Am 24.02. startete ein neuer Durchgang der Grundausbildung. Mit dabei waren natürlich auch neue Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn.

MÄRZ

Zwei Feuerwehrmitglieder absolvierten am 03. und 04.03. die Ausbildung zum Einsatzmaschinisten.

Eine Chargensitzung wurde am 06.03. im Feuerwehrhaus abgehalten.

Am 07.03. fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe Ausbildung und Einsatz des Unterabschnittes statt.

Am 17.03. nahmen einige Mitglieder am Begräbnis von Frau Maria Flessl teil. Am Abend fand eine Schulung zum Thema Branddienst im Feuerwehrhaus Feuersbrunn statt.

Zwei Mitglieder absolvierten am 18. und 19.03. das Modul „Grundlagen Führung“ in Bierbaum.

Die Feuerwehrjugendmitglieder konnten am 25.03. erfolgreich den Wissenstest in Klosterneuburg absolvieren. Am Abend wurden wir dann zu einer Fahrzeugbergung in den Neufang alarmiert. Außerdem nahmen einige Feuerwehrmitglieder am 25. und 26.03. an einem Erste Hilfe - Kurs teil.

Am Begräbnis von Herrn Franz Bauer nahmen am 28.03. einige Feuerwehrmitglieder teil.

KLEMENT
GmbH. & Co. KG

**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**

3485 Haitzendorf - Grafenegg

APRIL

Zehn Feuerwehrmitglieder nahmen am 01.04. an einer Übung des Katastrophenhilfsdienstes in Greifenstein teil.



Übungsteilnehmer mit der Donau im Hintergrund

Eine Blutspendeaktion wurde am 02.04. gemeinsam mit dem Roten Kreuz organisiert.

Vier Feuerwehrmitglieder absolvierten am 03.04. die 1. Stufe der Atemschutzausbildung.

Die Feuerwehr nahm am 08.04. an der Auferstehung teil.

Ein ausgelöster Brandmelder führte am 09.04. zur Alarmierung der Feuerwehr.

Am 12.04. wurde im Feuerwehrhaus eine Besprechung zur Planung der bevorstehenden Veranstaltungen abgehalten.

Vier Feuerwehrmitglieder absolvierten am 15. und 16.04. den Atemschutzkurs.

Die Feuerwehr begleitete am 21.04. Frau Luzia Grünwald auf ihrem letzten Weg. Am Abend fand nach langer Zeit wieder eine Unterabschnittsübung statt.

Am 22.04. wurde der Maibaum geholt und eine Abordnung rückte zum Begräbnis des Wagramer Feuerwehrmitglieds Anton Grausenburger aus.

Auch heuer wurde am 30.04. wieder ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Dabei konnten wir uns wieder über den Besuch zahlreicher Gäste freuen.



Maibaumfest beim Feuerwehrhaus

MAI

Unsere Feuerwehr organisierte am 06.05. eine gemeinsame Florianimesse für die fünf Feuerwehren der Gemeinde Grafenwörth. Im Anschluss daran war noch für Speis und Trank im Feuerwehrhaus gesorgt.

In der Zeit von 18. bis 21.05. besuchten wir unsere Partnerfeuerwehr in Langenau (D).

JUNI

Von 02. bis 04.06. organisierten wir das Lager der Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Tulln am Sportplatz in Wagram. Neben der Übernachtung in den Zelten stand am Freitag eine große Wanderung durch Feuersbrunn und Wagram mit verschiedenen Stationen auf dem Programm.



Gruppenfoto vor dem Zelt

Am 08.06. rückte die Feuerwehr zur Fronleichnamsprozession aus.

Hauptsächlich um Themen rund um das anstehende Feuerwehrfest zu besprechen, fand am 22.06. eine Chargensitzung statt.

An der Primizmesse von Franz Vala in der Pfarrkirche Feuersbrunn nahm am 24.06. auch eine Abordnung der Feuerwehr teil.

Ein Verkehrsunfall ereignete sich am 26.06. auf der B34 beim Ziegelofenweg. Bei der Fahrzeugbergung wurden wir durch die Feuerwehr Grafenwörth unterstützt.

Am 30.06. nahmen wir an der Übung des Unterabschnittes Fels im Weingut Kolkmann teil.

JULI

Anlässlich seines 40. Geburtstages lud PFM Christoph Steinkellner die Feuerwehrmitglieder am 05.07. zu einer Jause ins Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehrjugend nahm in der Zeit von 06. bis 09.07. am Landestreffen in Winklarn teil.

Am 11.07. mussten wir unser verstorbene Ehrenmitglied Erich Wimmer auf seinem letzten Weg begleiten.

Eine Schadstoffübung wurde am 14.07. durchgeführt.

LM Gernot Wallner heiratete am 15.07. seine Petra. Die Feuerwehrmitglieder waren zur Stelle um zu gratulieren.



Hochzeit von Petra und Gernot Wallner

Ein Sommerfest für die Feuerwehrmitglieder und ihre Familien fand am 22.07. statt.

Bereits am 26.07. wurde mit den Aufbau- bzw. Vorbereitungsarbeiten für das Fest begonnen.

AUGUST

Am 03.08. wurden die Sachbearbeiter EDV des Bezirkes über anstehende Änderung beim EDV-System feuerwehr.gv.at informiert.

FLIESENLEGERMEISTER



- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

Andreas Eder
Gewerbepark 16
3484 Grafenwörth

0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

Unser Feuerwehrfest fand in der Zeit von 11. bis 15.08. statt. Gestartet wurde am Freitag mit einer Blaulichtparty. Am Samstag, Sonntag und Dienstag gab es Festbetrieb. Am Samstag feierte unser Feuerwehrmitglied LM Herbert Arndorfer sen. seinen 80. Geburtstag am Fest. Natürlich durfte die Feldmesse am Feiertag nicht fehlen - dabei konnten wieder neue Mitglieder angelobt werden.

Während des Feuerwehrfestes war heuer am 15.08. auch ein Einsatz zu absolvieren - nämlich ein PKW-Brand in Grafenwörth.



Angelobte und beförderte Mitglieder

Ein weiterer (vermeintlicher) Fahrzeugbrand führte uns am 19.08. auf die Schnellstraße S5.

Eine technische Übung stand am 25.08. am Ausbildungsplan.

Eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ fand am 29.08. statt.

SEPTEMBER

Eine Abordnung fuhr am 08.09. zur Partnerfeuerwehr nach Deutschland, um am Begräbnis von Franz Stöhr teilzunehmen.

Die Feuerwehr nahm am 27.09. am Begräbnis von Frau Leopoldine Schmidt teil.

Am 28.09. wurde eine Schulung zum Thema Waldbrände abgehalten.

Zwei Mitglieder konnten am 29.09. das Modul „Abschluss Truppmann“ absolvieren.

OKTOBER

Die Weinlese im Feuerwehrweingarten wurde am 05.10. durchgeführt.

Am 06.10. wurde Feuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Markus Hofmann zu seinem 30. Geburtstag gratuliert.

Die Feuerwehr besuchte am 20.10. das Begräbnis von Herrn Josef Wögerer.



Übung zum Thema Waldbrand

Eine Waldbrandübung wurde am 22.10. durchgeführt. Daran nahm auch die Feuerwehr Wagram teil.

Am 23.10. fand eine Chargensitzung statt.

Acht Feuerwehrmitglieder absolvierten am 28.10. die Stufe 3 der Atemschutzausbildung.

A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
www.bm-sedlmayer.at



Atemschutzausbildung Stufe 3

Am 29.10. rückten zwei Fahrzeuge zu einem Alarm einer automatischen Brandmeldeanlage aus. Dieser stellte sich glücklicherweise als Fehlalarm heraus.

Am Begräbnis von Frau Hermine Ostertag nahmen am 31.10. einige Feuerwehrmitglieder teil.

NOVEMBER

Am 08.11. nahmen zwei Feuerwehrmitglieder an einer Chlorgasschulung des Bezirkes Tulln teil.

Die Feuerwehrjugendmitglieder absolvierten am 18.11. das Fertigkeitabzeichen „Melder“.

Die zweite Blutspendeaktion des Jahres fand am 19.11. im Turnsaal der Mittelschule statt.

Am 20.11. fand seitens des Bezirkes ein Webinar zum Thema Flugdienst statt. Diesen lauschten einige Feuerwehrmitglieder gemeinsam im Feuerwehrhaus.

Zum Abschluss des Ausbildungsjahres fand am 22.11. eine Funkschulung bzw. -übung statt. Dabei wurde zu Beginn auf die Bedienung der Funkgeräte sowie über den Aufbau von Funkgesprächen eingegangen. Bei den anschließenden Sprechübungen hatten die einzelnen Gruppen verschiedene Aufgaben zu lösen.



Funkübung

Zum 30. Geburtstag konnten wir am 23.11. unserem Mitglied OFM Daniel Hochauer gratulieren.

Die Feuerwehrjugend besuchte am 25.11. die Bezirksweihnachtsfeier in Sieghartskirchen.

Gesamtstatistik			
01.12.2022 - 30.11.2023			
Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im Zeitraum erbrachten Leistungen:			
Teilbereich	Anzahl	Personen	Stunden
Einsatz	17	162	194
Ausbildung	35	193	851
Dienstbetrieb	138	864	3.698
Gesamt	190	1.219	4.743



Auch heuer wurde durch Ausbilder BM Daniel Schmidt wieder ein interessanter und abwechslungsreicher Ausbildungsplan erstellt, welcher bis auf die Absage einer Übung aufgrund mehrerer Terminkollisionen auch so umgesetzt werden konnte. Dass wir mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg sind, wird durch die rege Teilnahme der Mitglieder an den Ausbildungsveranstaltungen bestätigt.

Erfreulicherweise fand im April nach langer Zeit wieder mal eine gemeinsame Übung aller fünf Feuerwehren der Gemeinde statt.

Einige Mitglieder absolvierten die Atemschutz-ausbildung bis zur Stufe 3 und es wurde ein Durchgang der Grundausbildung durchlaufen.

Im Herbst stand ein Schwerpunkt zum Thema Waldbrand auf dem Plan. Über das Jahr wurden aber auch Übungen in anderen Bereichen, wie Brand, Technik und Schadstoff abgehalten.

Die Feuerwehrmitglieder absolvierten auch wieder einige Kurse im Bezirk und im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln.

BESUCHTE KURSE

Einsatzmaschinistenausbildung:

- FM Fabian Anzenberger
- FM Daniel Zehetner

Erste Hilfe-Kurs (16 Stunden):

- OBI Josef Schmidt
- LM Wolfgang Urban
- OFM Daniel Hochauer
- PFM Mehdi Adel

Modul „Abschluss Truppmann“ (ASMTRM):

- PFM Christoph Steinkellner
- PFM Ulrich Steurer

Modul „Atemschutz“ (AT):

- FM Nico Bauer
- FM Alexander Freyberger
- FM Lukas Holzer
- FM Raphael Maneth



Wasserwerferbedienung bei der Grundausbildung

Modul „Grundlagen Führung“ (GFÜ):

- LM Dominik Maneth
- FM Dmytro Freyberger

Modul „Wald- und Flurbrandbekämpfung–Grundlagen“ (WFBB):

- FM Fabian Anzenberger

Module „Grundlagen der Technik“ (TE10), „Menschenrettung aus KFZ“ (TE20), Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel“ (TE30) und „Menschenrettung aus Höhen und Tiefen“ (TE40):

- OFM Gabriel Frauerwieser

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt
- BI Markus Hofmann

Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter-Schadstoffe-Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt

Statistik Ausbildung

01.12.2022 - 30.11.2023

Diese Aufstellung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.

Anzahl	35
Eingesetzte Personen	193
Geleistete Stunden	851

EINSATZGESCHEHEN

Wie schon im Vorjahr ist die Gesamtanzahl der Einsätze auch im aktuellen Berichtszeitraum wieder gesunken. Es gab mit 17 Einsätzen um vier weniger als im Vorjahr.

Der Durchschnitt liegt derzeit bei ungefähr 40 Einsätzen pro Jahr. Rund die Hälfte wird aufgrund von Gefahr im Verzug alarmiert. Das bedeutet, dass die Feuerwehrmitglieder über ihr Handy bzw. bei größeren Einsätzen auch über Sirene zum Einsatz gerufen werden.

Die meisten Einsätze wurden im eigenen Einsatzbereich geleistet. Wir wurden aber auch zu Brandeinsätzen nach Grafenwörth, Seebarn und die Schnellstraße S5 gerufen.

Die Schadenslagen bei den Einsätzen hielten sich heuer in Grenzen.



Brandmelderalarm Hotel am Wagram (29.10.)

Aufgrund des derzeit hohen Mannschaftsstandes ist auch die Einsatzbereitschaft sehr gut und wir konnten im Ernstfall immer mit mindestens zwei Fahrzeugen und 12 Feuerwehrmitgliedern ausrücken. Man muss zwar erwähnen, dass an diesem Abend gerade die Weihnachtsfeier stattfand - aber beim Einsatz am 08.12. waren daher sogar 35 Mitglieder zur Stelle.



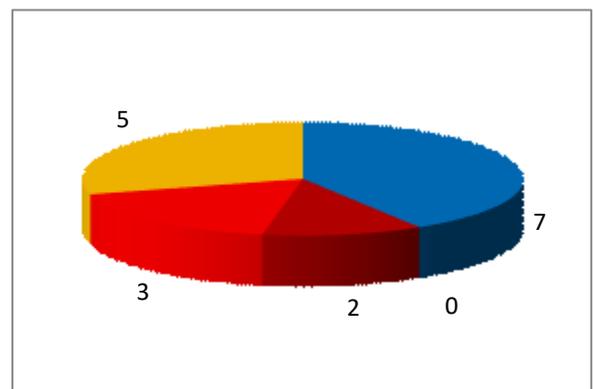
Brandsicherheitswache bei Sonnwendfeuer

Die wichtigsten Einsätze waren:

- 08.12.: B2 - Brand Heizraum, Seebarn
- 28.12.: T1 - Bergung PKW, B34
- 25.03.: B2 - PKW-Brand, Neufang
- 09.04.: B1 - Brandmelder, Kleine Zeile
- 19.06.: B0 - Brandsicherheitswache
- 15.08.: B2 - PKW-Brand, Grafenwörth
- 19.08.: B2 - PKW-Brand, S5
- 29.10.: B1 - Brandmelder, Kleine Zeile

Einsatzstatistik

Technische Einsätze	7
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	0
Brandeinsätze	2
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	3
Brandsicherheitswachen	5
Gesamtanzahl	17
Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	162
Geleistete Mannstunden	194
Gefahrenre Kilometer	132



01.12.2022 - 30.11.2023

BEWEGUNG

Neue Feuerwehrmitglieder:

- PFM Lukas Leuthner
- PFM Christoph Steinkellner
- PFM Ulrich Steurer
- JFM Jan Holzer
- JFM Hanna Steurer

Austritte:

- JFM Laura Tutsch

Überstellung in den Reservestand:

- EV Engelbert Eckenfellner

AUSZEICHNUNGEN

Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft:

- EHLM Werner Redl
- LM Herbert Walzer

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

- HFM Wolfgang Hammel

BEFÖRDERUNGEN

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Nico Bauer
- PFM Kilian Frauerwieser
- PFM Alexander Freyberger
- PFM Lukas Holzer
- PFM Raphael Maneth

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

- FM Gabriel Frauerwieser

zum Löschmeister (LM):

- OFM Dominik Maneth

zum Hauptverwaltungsmeister (HVM):

- OVM Robert Maneth

zum Hauptbrandmeister (HBM):

- OBM Klaus Schmidt

ERNENNUNGEN

zum Gruppenkommandanten:

- LM Domink Maneth

LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze:

- JFM Raphael Faltin
- JFM Gregor Hammel

Feuerwehrjugend Wissenstest Bronze:

- JFM Jan Holzer
- JFM Aiana Sala
-

Feuerwehrjugend Wissenstest Silber:

- JFM Giovanni Natali

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel Bronze +
Feuerwehrjugend - Erprobungsspiel:

- JFM David Braun
- JFM Eliyah Cravalho
- JFM Raphael Faltin
- JFM Gregor Hammel
- JFM Raphael Kern
- JFM Tobias Krenn
- JFM Nils Rytther
- JFM Alesia Sala
- JFM Julia Steurer
- JFM Emil Wallner

Feuerwehrjugend - 1. Erprobung:

- JFM Giovanni Natali
- JFM Aiana Sala

Feuerwehrjugend - 2. Erprobung:

- JFM David Faltin

Mitgliederstand

per 30.11.2023

Mitglieder der Feuerwehrjugend	15
Aktive Mitglieder	61
Reservisten	11
Gesamtanzahl	87

Auch heuer waren die wichtigsten Einnahmequellen das Feuerwehrfest und die anderen Veranstaltungen, wie das Maibaum-aufstellen und das Faschingschnas. Aber auch die Spenden aus der Bevölkerung tragen natürlich wesentlich zur Finanzierung der Feuerwehr bei.

An dieser Stelle möchten wir uns daher für jeden Euro bedanken, den Sie in Form von Spenden oder beim Besuch unserer Veranstaltungen der Feuerwehr zu Gute kommen lassen.

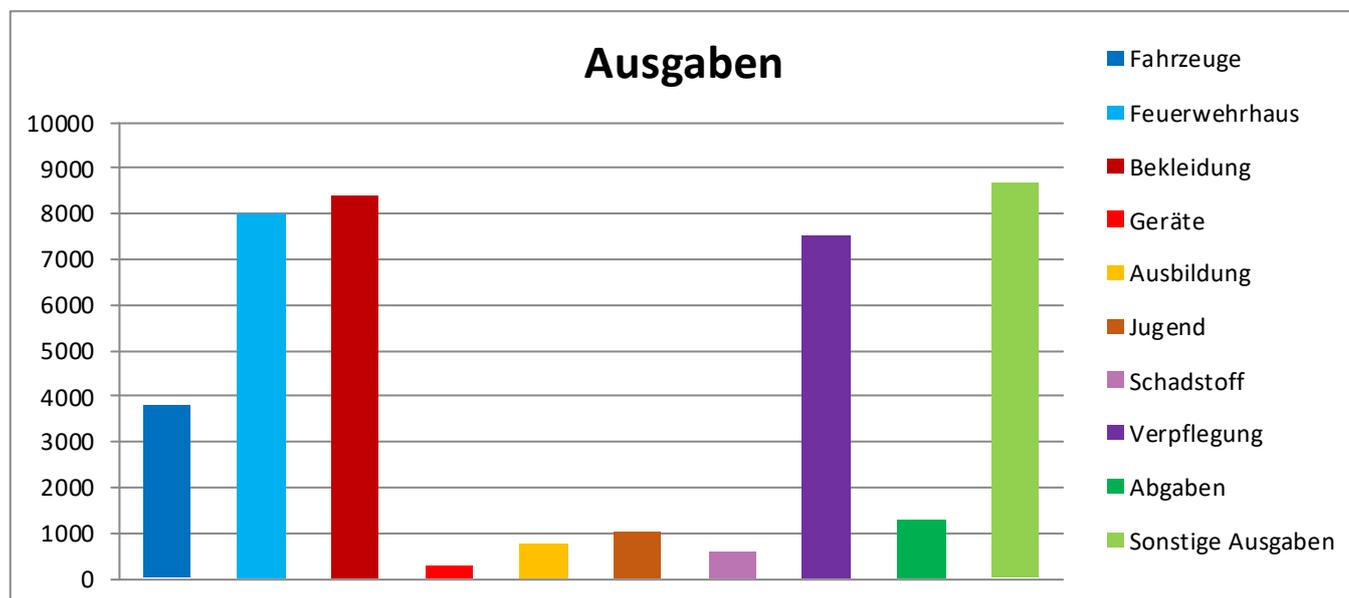
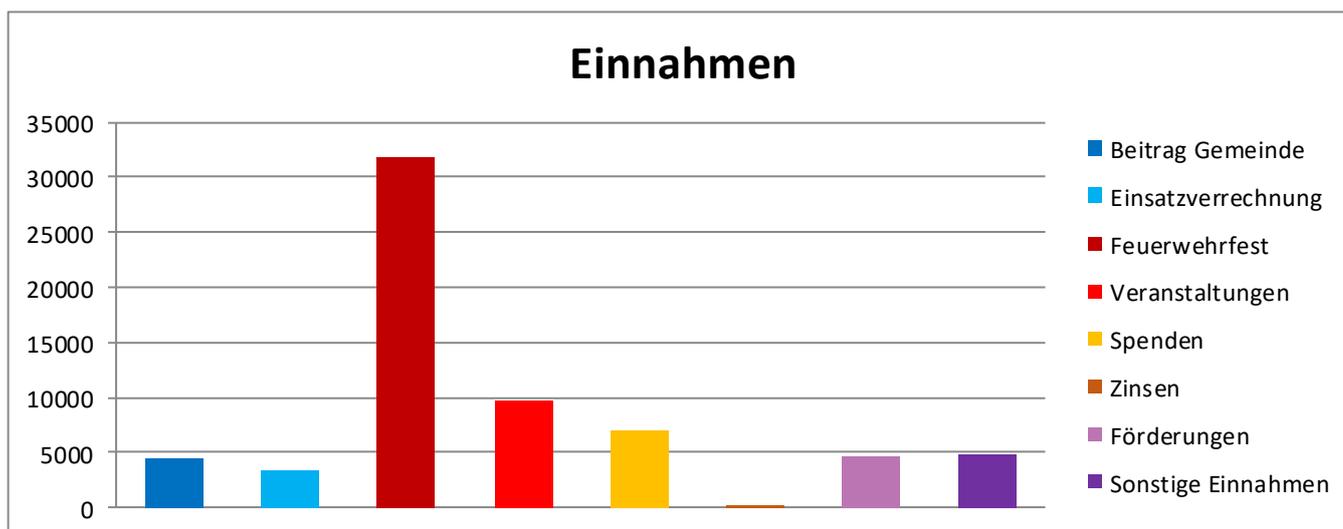
Eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr garantiert im Ernstfall rasche und professionelle Hilfe, wenn diese bei Bränden, Unfällen usw. benötigt wird.

Es wurden auch wieder einige Anschaffungen getätigt: so wurden Funkmikrofone für die Atemschutzmasken gekauft und ein neues Zelt für die Feuerwehrjugend, das nun mehr Platz für die stark gewachsene Jugendgruppe bietet.

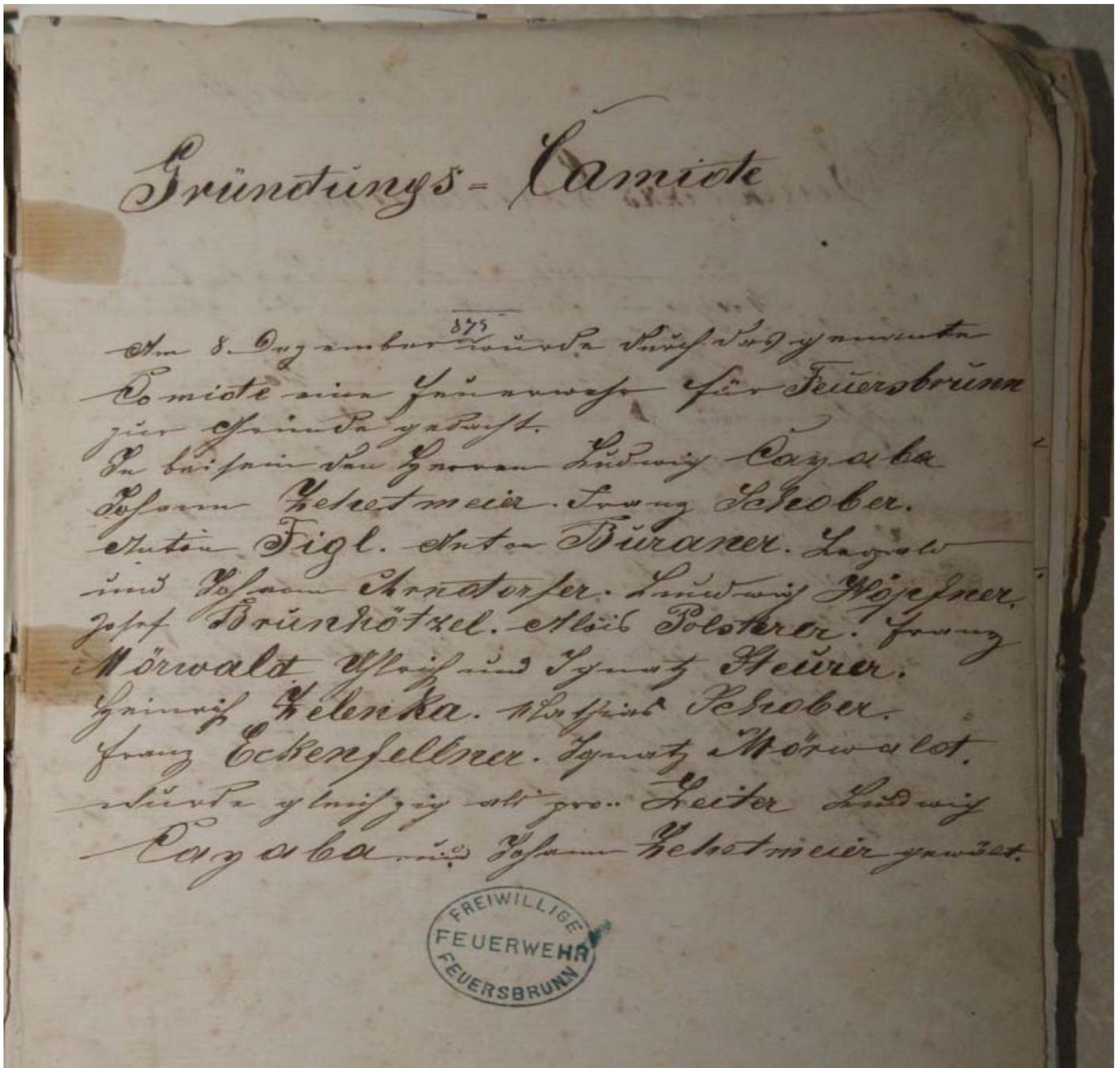
Durch die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern wurde auch wieder ein größerer Betrag für Bekleidung ausgegeben.

Im Bereich der Betriebskosten machten sich heuer die gestiegenen Preise bemerkbar. Außerdem muss die Feuerwehr nun auch Müllgebühren bezahlen.

Trotzdem konnte auch heuer wieder ein Kassenüberschuss erzielt werden, welcher zur Rücklagenbildung verwendet wird.



GRÜNDUNGSNIEDERSCHRIFT



Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn wurde im Jahr 1876 gegründet. Im obigen Bild sehen Sie die Gründungsniederschrift, mit welcher am 8. Dezember 1875 eine "Feuerwehr für Feuersbrunn" gegründet wurde. Der Wortlaut des damals aufgesetzten Schreiben lautet wie folgt:

Am 8. Dezember 1875 wurde durch das genannte Comide eine Feuerwehr für Feuersbrunn zur Gründung gedacht.

Im Beisein der Herren Ludwig Cayaba, Johann Zehetmayer, Franz Schober, Anton Figl, Anton Buraner, Leopold und Johann Arndorfer, Ludwig Höpfner, Josef Brunnhötzel, Alois Polsterer, Franz Mörwald, Ullrich und Ignaz Steurer, Heinrich Zelenka, Mathias Schober, Franz Eckenfellner, Ignaz Mörwald, wurde gleichzeitig als prov. Leiter Ludwig Cayaba und Johann Zehetmayer gewählt.

SACHGEBIET „VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ“

Der Einsatzerfolg wird nicht ausschließlich durch das Leistungsvermögen der Einsatzkräfte erreicht, sondern auch von Maßnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes beeinflusst.

Gerade die Wertdichte in Betrieben muss zu verstärkten Bemühungen auf dem Gebiete des Vorbeugenden Brandschutzes führen, um Schäden zu vermeiden. Der Vorbeugende Brandschutz darf keine lästige Verpflichtung für die Betriebe werden, sondern eine wesentliche Aufgabe und Pflicht, die der Erhaltung des Betriebes dient.

Er darf jedoch nicht so umfangreich wie baulich, technisch und organisatorisch möglich, sondern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend und den leistbaren Bedürfnissen des Betriebes angepasst betrieben werden.

Aber auch im Privatbereich sind grundlegende Vorbeugemaßnahmen notwendig und sinnvoll, wie zum Beispiel:

- Feuerlöscher
- Heimrauchmelder
- Löschdecke



Brandmeldeanlage in einem Betrieb

Das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz beschäftigt sich mit Brandverhütungsmaßnahmen, Einsatz- und Alarmplänen und hat die Aufgabe bei Bau- und Gewerbeverhandlungen mitzuwirken.

Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

Der Sachbearbeiter für das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz hat die Aufgabe den Feuerwehrkommandanten in Belangen, welche das Sachgebiet betreffen, zu beraten und zu unterstützen. Weiters ist er für die Erstellung von Einsatzplänen für besondere Objekte (z.B.: Hotel, Werkstätte, etc.) verantwortlich. Für Gewerbeobjekte werden den Feuerwehren auch Brandschutzpläne und diverse andere Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Diese Unterlagen werden vom Sachbearbeiter gemeinsam mit den dazugehörigen Bescheiden gesammelt, archiviert bzw. in Form eines Einsatzkoffers in den Fahrzeugen für den schnellen Zugriff im Einsatzfall bereit gehalten.

Außerdem wird durch das Sachgebiet alle zwei Jahre eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion für die Ortsbevölkerung organisiert. Diese findet im Rahmen des Feuerwehreffestes statt. Eine Einladung dazu erhalten Sie zeitgerecht.



Verwalter Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

Leiter des Verwaltungsdienstes &
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit



Heuer gibt es an dieser Stelle keinen Gastkommentar. Ich muss ehrlicherweise zugeben, dass ich als Verfasser des Jahresberichtes dieses Mal zu spät dran war um eine Person zu bitten, ein paar Zeilen für uns zu schreiben. Daher habe ich kurzerhand beschlossen, selbst etwas zu verfassen.

Gerade zum Jahresende hin ist, wie in anderen Bereichen, auch bei der Feuerwehr viel zu tun. Neben Einsätzen und Übungen geht es für die Mitglieder, welche in Kommando- oder Chargenfunktionen sind, darum, diverse Dinge abzuschließen und für das nächste Jahr zu planen. Im Verwaltungsdienst etwa werden die Einladungen zu verschiedenen Sitzungen verfasst, Protokolle dazu geschrieben, alle Termine für das kommende Jahr abgestimmt und in einem Kalender zusammengefasst. Es muss der Kassenabschluss sowie ein Voranschlag gemacht werden und es wird der vorliegende Jahresbericht erstellt. Gerade vor dem Jahresende und vor Veranstaltungen ist man so als freiwilliges Feuerwehrmitglied mehrmals pro Woche eingespannt.

Da stellt sich bei vielen oft die Frage: "Warum tut man sich das eigentlich an?"

Die Gründe, um bei der Feuerwehr zu sein sind vielfältig: manchen wurde es schon in die Wiege gelegt, andere brauchen den Adrenalinkick bei Einsätzen oder profitieren von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Viele Mitglieder nutzen die Feuerwehr auch, um Anschluss an die Gemeinschaft zu finden und neue Kontakte zu knüpfen. Alle Feuerwehrmitglieder erleben Kameradschaft und Zusammenhalt und einen, wohl den wichtigsten Grund haben alle gemeinsam: Wir helfen anderen Menschen!

In Feuersbrunn sind wir in der glücklichen Lage, eine große und wirklich gut ausgebildete Mannschaft zu haben. In den letzten Jahren konnte die Mitgliederanzahl enorm gesteigert werden (was aber nicht heißt, dass wir keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen - je mehr wir sind, desto besser). Aufgrund der großen Gemeinschaft und der vielfältigen beruflichen Ausbildung und Tätigkeit ist immer jemand zur Stelle, um zu helfen. Unsere Aufgaben können auf alle gut verteilt werden. Jeder bringt sich so ein, wie es ihm möglich ist. Aus diesem Grund gibt es im aktuellen Jahresbericht einen zweiseitigen Fotorückblick. Denn viele Mitglieder haben zur Kamera gegriffen und dadurch unser Fotoarchiv reichlich gefüllt.

Als freiwilliges Feuerwehrmitglied macht man seine Tätigkeit ohne Bezahlung. Der größte und schönste Lohn für uns ist die Wertschätzung der Bevölkerung. Oft haben wir nach Einsätzen lobende und dankende Worte der Betroffenen erhalten. Denn es ist für viele nicht selbstverständlich, dass mitten in der Nacht Leute kommen, um anderen in der Not beizustehen. Für uns als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann ist es dies aber schon. Besonders beim Feuerwehrfest sieht man jedes Jahr schön, dass die Bevölkerung die Tätigkeit der Feuerwehr und deren Mitglieder wertschätzt und dies durch den meist mehrmaligen Besuch unseres Festes zum Ausdruck bringt.

Daher möchte ich an dieser Stelle allen danken, die die Feuerwehr in unterschiedlichster Form unterstützen und vielleicht konnte ich jemanden motivieren, selbst Mitglied der Feuerwehr zu werden. Bei Interesse stehen wir gerne für ein Informationsgespräch zur Verfügung.



**Frohe Weihnachten und
alles Gute sowie Gesundheit im neuen Jahr
wünschen die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn**

Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

Faschingschnas: 10.02.2024 (GH Bauer)

Maibaumaufstellen: 30.04.2024 (FF-Haus)

Feuerwehrfest: 15. - 18.08.2024 (FF-Haus)

Friedenslicht: 24.12.2024 (FF-Haus)



Mitglied werden?

Neue Mitglieder sind bei uns immer willkommen.

**DEIN PLATZ IST NOCH FREI –
WERDE EIN TEIL VON UNS.**

Egal, wer du bist: Bei uns zählen deine persönlichen Fähigkeiten, die du bei der Freiwilligen Feuerwehr einbringen kannst. Jeder kann etwas beitragen!

Die Mitarbeit ist ab dem 10. Lebensjahr möglich - ab dem 15. Lebensjahr auch im Einsatzdienst.

Bei Interesse melde dich bei uns:
Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt
(0664/2129350, josef.schmidt@ff-feuersbrunn.at)





FREIWILLIGE FEUERWEHR FEUERSBRUNN

Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278

office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>



facebook.com/ff.feuersbrunn



instagram.com/ff.feuersbrunn

Notruf 122